

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

1. Jahrgang

30. November 2007

Nummer 48



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf wird zum zweiten Mal „sportfreundliche Schule“

Die Arbeit des Sportrats in den letzten Jahren hat sich wie 2001 wieder einmal bezahlt gemacht, denn am Mittwoch, den 7.11. wurden wir durch Herrn Gamisch, dem Sportreferenten der Sächsischen Bildungsagentur in Bautzen, zum zweiten Mal zur „sportfreundlichen Schule“ gekürt. Herr Gamisch bedankte sich für den Einsatz im Bereich Sport an unserem Gymnasium und überreichte uns eine Urkunde, eine Medaille, sowie verschiedene Bälle für den Sportunterricht und einen Wertgutschein von 300 Euro. Auch die Verwendung des Wertgutscheines steht fest, denn es werden dringend neue Trikots für die Wettkämpfe bei „Jugend trainiert für Olympia“ benötigt, welche wir nun durch Einnahmen beim Tag der offenen Tür und den Wertgutschein kaufen können.

Alle Schüler und auch Lehrer des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums sollten diese Auszeichnung nicht nur als Anerkennung ansehen, sondern auch als Verpflichtung weiterhin im Rahmen des Schulsports ein sportliches Klima an der Schule zu schaffen und natürlich auch den Titel „sportfreundliche Schule“ in den nächsten Jahren zu verteidigen.

Hiermit möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei Herrn Ockert, dem Leiter der Fachschaft Sport, bedanken, welcher sehr viel



Zeit damit verbrachte, den Antrag auf „sportfreundliche Schule“ zu stellen.

Der Sportrat des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Vereinsreise des ICA (International Caravanning Association) durch Sachsen und Tschechien

Der einheimische, derzeit in Sachsen einzige 5-Sterne Camping- & Freizeitpark LuxOase in Kleinröhrsdorf ist in Camperkreisen inzwischen kein Geheimtipp mehr. Touristisch optimal gelegen an der Talsperre Wallroda, sind die Attraktionen unserer Heimat, Dresden, die Oberlausitz, das Elbtal um Meißen bis zur Sächsischen Schweiz gut erreichbar. Obwohl er in allen nationalen Camping- und Caravaningführern verzeichnet ist, brachte wohl die Mundpropaganda europaweit für „Kleinröhrsdorf“ positiven Bekanntheitsgrad. Und das nicht zuletzt durch die günstig erreichbaren Einkaufsmöglichkeiten in Radeberg und Großröhrsdorf.



Happy Hour bei Räucherkäse und Rotwein

Neben einer gepflegten Anlage mit vielen Annehmlichkeiten wie Sauna, Fitnessraum, Massagen, Whirlraum, Mietbadezimmern, Minigolf, Abenteuerspielelandschaft, Beachvolleyball, Basketball etc. erleben die Campinggäste vorbildlichen Service und Gastfreundschaft. Die Vermittlung von Karten für Oper, Frauenkirche, Grünes Gewölbe und andere kulturelle Ereignisse stehen im Angebot des Teams der LuxOase. Die Gäste haben wöchentlich mehrmals Gelegenheit an Busreisen teilzunehmen.

Im Bundeswettbewerb für vorbildliche Campingplätze in Deutschland holte die LuxOase 2006 eine Goldmedaille nach Sachsen. Dieser Auszeichnung waren bisher nationale und internationale Auszeichnungen vorausgegangen.

Die Betreiber können stolz darauf sein, jedes Jahr neben zahlreichen Touristen auch 15-20 Reisegruppen beherbergen und betreuen zu dürfen. Die Gäste kommen überwiegend aus Deutschland und unseren Nachbarländern, aber auch von anderen Kontinenten, um per Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt die Schönheiten Europas kennen zu lernen und dazu zählen unweigerlich die Natur-, Kunst- und Kulturschätze unserer Region.

Erfahrungsgemäß wird auch die Organisation von kompletten Gruppenreisen angeboten. An die 80 Reisegruppen lernten von Kleinröhrsdorf aus Sachsen kennen, davon etwa 25 Reisegruppen aus dem Ausland. Ein besonderer Höhepunkt für das Team der LuxOase und Seeterrasse war in diesem Jahr der Aufenthalt des ICA.

Die Campinggaststätte Seeterrasse ist ein kultureller Mittelpunkt der Besucher. Die gastronomischen Höhepunkte, wie Zwickelbierabend und Haxenessen sind sehr beliebt. Natürlich ist die Seeterrasse eine allgemein öffentliche Gaststätte (Saison).

(-> Seite 9)

Nikolausfest in Brettnig-Hauswalde am 08. und 09. Dezember!

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 0172-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**
Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

• **Heimathmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**
geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
sonntags 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**
Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**
(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**
Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
So 16.30 - 22.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**
Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**
Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonntagsprechstunde Arzt

01.12. 8 - 11 Uhr Herr Dr. Braune (03 59 52) 3 00 30
Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

01.12. 8 - 11 Uhr Frau DS Frenzel (03 59 52) 3 23 88
02.12. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

01.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
02.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
03.12.	Stadt-Apo.	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
04.12.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
05.12.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
06.12.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
07.12.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

30.11. - 07.12. Herr DVM Gläber, Weißig
Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Dienstag 10.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Verein des Jahres

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden sucht wieder Vereine des Jahres. Bewerbungen können sich Vereine, die ihren Sitz im Geschäftsbereich der Ostsächsischen Sparkasse Dresden haben. Entscheidend sind inhaltliche Kriterien, die Vereinsarbeit und das Engagement für die Region.

Der Preis ist mit insgesamt 12000,- Euro dotiert und wird an sechs Vereine in den Kategorien Sport, Kultur und Soziales verliehen.

Einsendeschluss ist der 15.02.2008. Bewerbungen sind zu richten an: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Stichwort: Verein des Jahres

Vereinscenter

01305 Dresden

Außerdem können die Bewerbungen in den Filialen abgegeben werden. Noch einfacher ist die Bewerbung über das Internet unter: www.vereindesjahres.de.

Viel Erfolg!

Stadtmarketing der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Weihnachtsfeier für Senioren

Die Gemeindeverwaltung lädt alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde recht herzlich zur Weihnachtsfeier am **Mittwoch, dem 05.12.2007, 14.00 Uhr** in das Kulturzentrum bei Familie Grötzschel ein. Die Krohnenberg-Musikanten werden uns mit ihrer Musik auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

die Klubleitung und Gemeindeverwaltung

Nikolausfest in Bretnig-Hauswalde

Ausstellung „Weihnachtsmarkt im Kinderzimmer“

Auch zum diesjährigen **Nikolausfest am 8. und 9. Dezember** wird es eine zünftige Ausstellung mit vielen privaten Leihgaben geben. Nachdem am Samstagabend in der weihnachtlich geschmückten Hofescheune tüchtig das Tanzbein geschwungen werden kann, eröffnet am Sonntag 13.00 Uhr die Ausstellung im Ratskeller des Gemeindeamtes. Zur gleichen Zeit öffnet wieder die Außenstelle des Weihnachtsmann-Postamtes. Alle Kinder haben dort die Gelegenheit, ihre Wunschzettel abzugeben. Wer bisher noch keine Zeit hatte diesen zu erstellen, kann es natürlich auch kurzfristig vor Ort tun.

Ebenfalls wartet eine Bastelstraße auf die kleinen Besucher. Für die großen Gäste ist für das leibliche Wohl in vorweihnachtlicher Stimmung bestens gesorgt.

Ab 14.00 Uhr startet ein buntes Programm mit dem Posaunenchor Bretnig, dem Schulchor der Mittelschule Rödertal und dem Revueclub Bretnig-Hauswalde.

Nachdem der Nikolaus seine Gaben an die Kinder verteilt hat, wird er gegen 17.00 Uhr mit allen Wunschzetteln von der Außenstelle des Weihnachtsmann-Postamtes wieder seine Rückreise antreten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

P.S. Liebe Kinder - Nicht vergessen! Gegen 16.30 Uhr kommt der Nikolaus!

Grit Hartmann

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 34. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nichtöffentlich) findet am

**Montag, dem 10.12.2007, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,**

statt.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Verkehrseinschränkungen zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt

Während der Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz machen sich zeitweilig einige Einschränkungen erforderlich:

vom 07.12. bis 10.12.2007	Sperrung des Rathausplatzes
vom 08.12. bis 09.12.2007	Sperrung des Kreuzungsbereiches Rathausplatz, Mühlstraße, W.-Rathenau-Straße

(In dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung der Mühlstraße zwischen W.-Rathenau-Straße und Hohe Straße aufgehoben).

Allen Besuchern des Weihnachtsmarktes stehen damit an beiden Tagen die Parkplätze am Rathaus zur Verfügung.

Ordnungsamt

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m² WFL im 2. OG mit Heizung,
Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf

AG Weihnachtsmarkt

Zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt - „Der Froschkönig“

Die Weihnachtsfrau präsentiert:

Die zickige Prinzessin mit der goldenen Kugel will ihr Versprechen nicht halten, doch der König besteht darauf. Als der Frosch ins Schloss kommt, soll er wenigstens ihrem blauen Himmelbett fernbleiben. Oder soll sie ihn mit dem Fuß stampfen? Gegen soviel Hartherzigkeit hilft nur eine Medizin: Die Liebe.

Zu sehen ist das Spiel mit wunderschönen Puppen und einem reizenden Bühnenbild für Kinder ab 5 Jahre am 2. Adventssonntag jeweils um 9.30 und um 11.00 Uhr in der Festhalle am Rödertalstadion. Der Eintritt ist frei.

Neben dem reichlich vorhandenen Puppenspielspaß hat es eine lehrreiche Pointe parat.

Die Puppenspielerin Uta Davids freut sich auf eine große Besucher-schar.

AG „Weihnachtsmarkt“



Kirchliche Nachrichten

02. Dezember 2007 - 1. Adventssonntag

Hauswalde:	09.00	Gottesdienst
Bretinig:	10.15	Familiengottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Familiengottesdienst
Rammenau:	15.00	Adventsmusik
Kleinröhrsdorf:	16.00	„Vorfriede auf Weihnachten“ - Eine gottesdienstliche Feierstunde mit Kirchenchor und Kurrende

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Herr Helmut Schink	am	01.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Helga Kühne	am	02.12.	zum	81. Geburtstag
Herr Hans Vahl	am	03.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Ursula Schöne	am	04.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Johanna Kluge	am	05.12.	zum	87. Geburtstag
Frau Gertrud Brückner	am	05.12.	zum	96. Geburtstag
Frau Ilse Moschke	am	06.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Ursula Hübler	am	06.12.	zum	74. Geburtstag
Herr Harry Krüger	am	07.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Inge Urban	am	07.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Ilse Greif	am	07.12.	zum	99. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Hella Zimmermann	am	07.12.	zum	85. Geburtstag
-----------------------	----	--------	-----	----------------

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Charlotte Hanke	am	30.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Herta Reins	am	30.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Hiltrud Kühne	am	01.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Gerda Rinke	am	01.12.	zum	72. Geburtstag
Herr Günter Quosdorf	am	02.12.	zum	82. Geburtstag
Herr Fritz Herzog	am	02.12.	zum	71. Geburtstag
Herr Alfred Richter	am	03.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Ingruth Schwolow	am	03.12.	zum	71. Geburtstag
Herr Horst Schöne	am	03.12.	zum	70. Geburtstag
Herr Rudolf Noack	am	04.12.	zum	80. Geburtstag
Herr Ernst Peglow	am	05.12.	zum	98. Geburtstag
Herr Rudi Bensch	am	05.12.	zum	88. Geburtstag
Frau Elisabeth Blachnik	am	06.12.	zum	97. Geburtstag
Herr Rudolf Reese	am	06.12.	zum	80. Geburtstag
Herr Engelbert Misch	am	06.12.	zum	72. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Sonstiges

Noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest erscheint das Buch „**Unsere schöne Heimat**“ (Vergangenes in Geschichten, Sagen und Bildern von der Dresdner Heide bis ins Zittauer Gebirge).

Erhältlich in den bekannten Geschäften der Stadt und Umgebung.

G. Nitzsche

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



„Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud ...“

9. Weihnachtskonzert des Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf

Mit dieser alten Sternendreherweise laden die Chöre und Solisten des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf alle Schüler, Eltern und Gäste zum 9. Weihnachtskonzert am **Donnerstag, den 20.12.07 in das Kulturhaus Großröhrsdorf** herzlich ein. Beginn ist 19.00 Uhr. Vor dem Konzert haben Sie die Möglichkeit im Foyer unseren neuen Schulkalender für 2008 sowie Souvenirs vom 15-jährigen Schuljubiläum zu erwerben.

Karten zu 3,50 € bzw. 2,00 € für Schüler und Studenten sind ab 10. Dezember im Sekretariat der Schule und im Kulturhaus Großröhrsdorf, ev. Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Sänger und Musikanten freuen sich darauf, für Sie ein besinnliches Konzert mit bekannten und neuen Melodien zur Weihnachtszeit gestalten zu können.

U. Schlögel, Schulleiter

Vereine und Verbände



Liebe Kinder,

die besinnlichste Zeit des Jahres rückt wieder näher - die Weihnachtszeit.

Vergesst nicht für den 7. Dezember eure Stiefel zu putzen. Einen davon sollt ihr wie jedes Jahr am Samstag, dem 7.12. im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V. persönlich abgeben. Annahme ist in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Um euch bis dahin die Zeit zu verkürzen, lädt das Kinder- und Jugendhaus im Zelt vom Verein zum Basteln von weihnachtlichen Schmuck ein. Beginn 14.00 Uhr.

Am Tag darauf holt ihr eure gefüllten Stiefel ab 16.00 Uhr im Vereinszelt wieder ab. Auch da bietet sich die Möglichkeit, kleine Weihnachtsgeschenke zu basteln. Dabei hilft euch Frau Großmann vom Kindergarten „Regenbogenland“. Es wird Schmuck in 3D-Technik in erstaunlicher Vielfalt angefertigt. Dies geschieht in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr, und dann kommt der Nikolaus.

Selbstverständlich gibt es wieder für alle Kinder Kinderpunsch kostenlos. Alle Eltern und Großeltern können bei Glühwein und Jagtee gemütliche Stunden im beheizten und weihnachtlich geschmückten Zelt des Vereins „Einigkeit“ verbringen.

Es grüßt der Verein „Einigkeit“ e.V.



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 04.12. bis 07.12.07

In den Monat starten wir am **Dienstag** wie immer mit dem Backen eines leckeren Geburtstagskuchens. Gefeiert wird im Anschluss mit allen Kindern und Jugendlichen, die im November Geburtstag hatten. Am **Mittwoch** ist Mädchentag und die Devise lautet „Girls only“: Alle Mädchen zwischen 7 und 14 Jahren sind an diesem Tag herzlich ins Kinder- und Jugendhaus eingeladen.

Am **Donnerstag** werden wir oberleckere Weihnachtsplätzchen backen. Bitte beachtet, dass wir heute betriebsbedingt erst um 16 Uhr beginnen und ausnahmsweise bis 20 Uhr geöffnet haben. **Freitag** ist wie immer Spiele- und Computertag.

Am **Samstag**, den 8.12.07 sind wir ab 14 Uhr auf dem Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt zu finden, wo wir im Zelt des Vereins Einigkeit Weihnachtssterne basteln werden.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses

Vereine und Verbände



WebHausPost,

Die zwei kranken Äffchen aus England lassen sich am Wochenende im WebHaus verarzten. Dafür beweisen sie, wie man in Minimalbesetzung das Haus rockt.

Das WebHaus hat täglich zwischen 15:00 und 19:00 geöffnet.

2 SICK MONKEYS (UK) + Support.....01.12.2007

www.webhaus-ev.de



Angebote der Familienbildungsstätte in

Großröhrsdorf, Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	03.12.	Babytreff	9.30 – 10.30 Uhr
Dienstag,	04.12.	Eltern-Kind-Kreis	9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch,	05.12.	Eltern-Kind-Kreis	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag,	06.12.	Krabbelgruppe	9.30 – 10.30 Uhr

Bretzig, Kindergarten „Schlumpfenhaus“

Montag,	03.12.	Eltern-Kind-Kreis	9.00 – 11.00 Uhr
---------	--------	-------------------	------------------

Neuer CDU-Kreisverband Bautzen gegründet

Im Hinblick auf die Neugliederung der Landkreise in Sachsen haben sich die CDU-Kreisverbände Kamenz/Hoyerswerda und Bautzen entschieden, zu einem Verband zu fusionieren.

Die Mitglieder haben dazu am Sonnabend, 17. 11. 07, die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Unser Verband Rödertal hatte sich mit dem Stadtverband Pulsnitz abgesprochen. Das gemeinsame Ziel war, mit möglichst vielen Mitgliedern die von uns nominierten Kandidaten für den Kreisvorstand gegenseitig zu unterstützen, weil wir der Interessenvertretung durch eigene Vertreter große Bedeutung beimessen. Wir fanden dafür breite Unterstützung bei den Mitgliedern.

So konnten wir die Fahrt auch gemeinsam in einem „Brückner-Bus“ antreten, aus dem Rödertal nahmen 16 Mitglieder teil, aus dem Raum Pulsnitz ebenso viele.

In getrennten Versammlungen wurden vorab die bisherigen Vorstände entlastet und der Beschluss zur Fusion gefasst. Vom KV KM/HY stimmten die anwesenden 157 Mitglieder ohne Gegenstimme zu. Auch im KV Bautzen entschieden sich die 117 Mitgliedern für die Fusion.

Nun kamen die CDU-Mitglieder beider Kreisverbände zur Neugründung und Wahl der Verbandsorgane zusammen.

Geleitet wurde die Versammlung in lockerer Manier vom Generalsekretär des CDU-Landesverbandes, Herrn Michael Kretschmar, MdB. Unser Landesvorsitzender und Ministerpräsident, **Herr Prof. Dr. Milbradt**, gab einen Bericht zu Schwerpunkten sächsischer Politik. Es hat uns Teilnehmer aus **Großröhrsdorf** besonders gefreut, dass er im Zusammenhang mit Ansiedlungspolitik und Hochtechnologie **mehrfach unsere Stadt erwähnte** und dabei neben den Verwaltungsorganen von Kreis und Stadt auch die entschlossfreudige Arbeit der ehrenamtlichen Stadträte würdigte.

Bei den Wahlen entschieden sich die 274 Mitglieder für Herrn Staatsminister **Tillich**, Kamenz, als neuen Vorsitzenden, zu Stellvertretern wurden Frau **Michalk**, Bautzen, MdB, und Herr **Skora**, OB Hoyerswerda, gewählt, jeweils mit großer Mehrheit. Herr Matthias **Grahl** aus Wachau erhielt die Zustimmung als Schatzmeister.

Unser Interesse galt dann der Wahl der Beisitzer. Auch im größeren Kreis werden nur 20 Mitglieder den geschäftsführenden Kreisvorstand beraten. Dadurch war es nicht einfach, für unsere Kandidaten die erforderlichen Stimmen zu sammeln. Wir freuen uns deshalb besonders, dass aus dem Verband **Rödertal** Herr Steffen **Domschke** und aus **Pulsnitz** Herr Dietmar **Kühne** zu Beisitzern gewählt wurden.

Nicht gefallen hat uns, dass Frau Michalk die Wahl von Herrn Tillich zum CDU-Kreisvorsitzenden als Argument benutzte, für die **Landrats-**

Vereine und Verbände

wahl 2008 die Nominierung des jetzigen Bautzener Landrats, Herrn Harig, sozusagen als Gegenleistung, zu fordern. Beide Dinge haben nichts miteinander zu tun und es wird unter den Mitgliedern eine Entscheidung **nach bester Eignung**, nicht nach Proporz, erfolgen.

Zusammenfassend können wir sagen, dass unsere Entscheidung, zusammen mit Pulsnitz diesen Parteitag vorzubereiten und zu besuchen, erfolgreich war. Wir konnten dem Zusammenwirken unserer Verbände wieder einen Baustein des gegenseitigen Kennenlernens zufügen und werden das auf einer Weihnachtsveranstaltung am 7. 12. 2007 im Schützenhaus Pulsnitz fortsetzen.

CDU –Verband Rödertal

Für den Vorstand

Dietrich Krause

23. 11. 2007



Wieder feierten wir den Martinstag

Traditionell begann der Tag mit dem Lichterfest in der Kita.

Wie schon im vergangenen Jahr, trafen sich die Kinder mit den Eltern am Nachmittag in der evangelischen Kirche. Auch die Bürgermeisterin Frau Ternes war unter den Gästen.

Sie wurden vom Pfarrer Herrn Schwarzenberg begrüßt, hörten die Geschichte vom Soldaten Martin, der mit einem Bettler seinen Mantel teilte und sangen Lieder.

Anschließend führten die Kleinröhrsdorfer Spielleute und der Martinsreiter den bunten Laternenzug zum Hof des Technischen Museums. Gemütlich bei Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen endete dieser Tag.

Zum Thema passend Helfen und Teilen, bedanken wir uns bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Tages geholfen haben.

Im Namen aller Kinder, Eltern und Mitarbeiter der AWO-Kita

P. Braun, Leiterin



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

2. Kreisliga Männer - Bittere Niederlage!

SG Kleinröhrsdorf II. - Königsbrücker KV III. 2408:2447 Holz

Das war unnötig! Nach der Niederlage in Ohorn, nun auch zu Hause ohne Punkte. Dabei schien mehr drin zu sein. Doch in diesem Jahr werden Schwächen bitter bestraft und sind kaum zu kompensieren. Thomas Freudenberg mit der besten Leistung unserer Mannschaft und 427 Holz. Die weiteren Ergebnisse: T. Kunath 427, M. Dembon 399, H. Kirstan 342, A. Seidel 402, H. Mieth 401 Holz

1. Kreisklasse Damen - Heimmiederlage!

SG Kleinröhrsdorf I. - KSV Ottendorf-Okrilla 1401:1587 Holz

Gegen die zu starken Ottendorfer Gäste war an diesem Montag-Abend kein Kraut gewachsen. Von Beginn an in Führung und nach hinten noch mit zwei Resultaten jenseits der 400-er Marke, zu viel für unsere Mädels! Silke Braun mit 373 Holz erreichte die beste Einzelleistung unserer Mannschaft. Die weiteren Ergebnisse: I. Hörnig 336, T. Hein 334, A. Wacker 358 Holz

Beste Leistung Monat November



Daniel Schäfer
434 Holz beim Punktspiel gegen Medingen

Vorschau:

01.12. 12 Uhr I. Mannschaft Turnier in Dresden
15 Uhr III: Mannschaft in Ottendorf

O. Kugler

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Kegeln

OKV-Klasse, Senioren – Staffel 3

Das 5. Turnier fand auf den schwer zu spielenden Heimbahnen statt. Das spürten alle aktiven Seniorenkegler, denn keinem Spieler gelang es, die 400-er Marke zu überspielen. Ein Novum in der Staffel. Das Nebelwetter war sicher nicht Schuld.

Am Ende gewann der Staffelfavorit Chemie Radebeul mit 1514 Kegel (Turnierbester S. Weber 399) vor Bischofswerda mit 1510. Den 3. Platz belegte Großröhrsdorf mit 1456 knapp vor Planeta Radebeul mit 1450, Dresden-Leuben mit 1449 und Einheit-Mitte Dresden mit 1393.

Für Großröhrsdorf spielten H.-J. Claus 386, R. Pusch 325, M. Nitzsche 365, F. Große 380.

In der Tabelle führt Chemie mit 28 Pkt. vor Bischofswerda (18), Planeta (16), Leuben (16), Einheit (15) und Großröhrsdorf (12).

Die Mannschaft bedankt sich für den Besuch der Bürgermeisterin, Frau Ternes. Sie überzeugte sich von den Problemen, die es mit der Bahn gibt und versprach Unterstützung bei der Lösung gemeinsam mit den Keglern.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Knapper Sieg für die SG

Am Sonntag stand für die 1. Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf der 2. Spieltag in der Bezirksklasse an.

Beim gastgebenden TuS Dippoldiswalde II fand die Mannschaft allerdings schwer ins Spiel. Zwar brachten die Aufschläge von K. Jähnig die 8:3-Führung, doch diese wurde vor allem durch eigene Fehler wieder verspielt. So lief man schnell einem Rückstand hinterher und musste den ersten Satz abgeben. Der zweite Satz verlief ebenso hektisch und unkonzentriert. Insbesondere eine schwache Annahme machte es dem Zuspieler schwer, die Pässe zu verteilen. Doch einen Mitte des Satzes erkämpften 2-Punkte-Vorsprung rettete die SG bis zum Satzgewinn. Der dritte Satz verlief ausgeglichen und ging mit dem nötigen Glück erneut an die SG. Im vierten Satz gelang es jedoch nicht, das Spiel an sich zu reißen, so dass Dippoldiswalde zum 2:2 ausgleichen konnte. Im entscheidenden fünften Satz brachten beherzte Aufschläge und volle Konzentration dann den 3:2-Erfolg für die SG.

Im zweiten Spiel war man bemüht, von Anfang an konzentrierter und besonnener zu agieren. Zudem lag uns der Gegner ESV Lok Pirna spielerisch mehr als die Mannschaft aus Dippoldiswalde. Im ersten Satz konnte man sich auf 16:9 absetzen und diesen Vorsprung bis zum Satzgewinn weiter ausbauen. Im zweiten Satz ging es enger zu, und Pirna hatte beim Stand von 24:23 den Satzball auf der Hand. Doch mit einem Kraftakt wendete die SG das Blatt und entschied auch diesen Satz für sich. Im dritten Satz konnte die SG insbesondere aufgrund der wieder erstarkten Annahme variabler agieren, bevor ein gelungener Block der SG den Satz- und Spielgewinn brachte.

SG Großröhrsdorf – TuS Dippoldiswalde II 3:2 (20:25, 25:23, 25:21; 18:25, 15:5)

SG Großröhrsdorf – USV TU Dresden IV 3:0 (25:13, 26:24; 25:19)

Es spielten: Manja Anders, Henriette Berger, Katja Friedemann, Bettina Gilge, Bianca Heide, Katja Jähnig, Kristin Reinboth, Solveig Richter.

Die Großröhrsdorferinnen sind damit auch nach diesen beiden unerwartet schweren Spielen weiterhin ungeschlagen. Nächste Gegner sind am 02.12.2007 der gastgebende Dresdner SSV sowie die Mannschaft des Post SV Dresden.

1. Spieltag der zweiten Frauenmannschaft - SG Großröhrsdorf – Post SV II 0:3

Am 18.11. fand der 1. Spieltag der Kreisunion Damen in Dresden statt. An diesem Tag stand ein Einzelspieltag der zweiten Großröhrsdorfer Frauenmannschaft auf dem Spielplan, bei dem wir uns gegen den Post SV II beweisen mussten. Der erste Satz begann ganz gut, es war Bewegung auf dem Spielfeld und die Annahme der Bälle war auch relativ gut, leider kam es nicht zu sehr vielen und kaum gefährlichen Angriffen

Vereine und Verbände

und somit gewann Post den ersten Satz. Der zweite Satz wiederum begann nicht sehr gut für uns, denn durch die druckvollen Angaben von Post und die sehr rutschige Halle, machte uns die Annahme etwas zu schaffen. Als wir uns dann endlich mit den Spielbedingungen abgefunden hatten, lief es besser, jedoch konnten wir auch in diesem Satz den Vorsprung von Post nicht mehr aufholen. Auch den letzten Satz mussten wir an die gegnerische Mannschaft abgeben. Obwohl wir ein gutes Spiel gemacht haben und das Gelernte aus dem Trainingslager versucht haben umzusetzen, siegte letztendlich Post SV II 3:0.

Der zweite Spieltag der zweiten Frauenmannschaft findet am 08.12. statt und ist zu dem noch ein Heimspieltag, wozu alle herzlich in die Turnhalle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums eingeladen sind, um uns kräftig zu unterstützen.

Es spielten: Melanie Kugler, Christina Häupl, Angelique Möbius, Kristin Grumbt, Maria Hartmann, Sabine Tuttas und Nicole Mögel.

Angelique Möbius



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Abteilung Tischtennis mit neuem Vorstand

Die SG Großröhrsdorf hat einen neuen Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung wurden in der vergangenen Woche die Sportfreunde Peter Wirth (Abteilungsleiter), Volker Röllig (Stellvertreter) und Dietmar Berndt (Kassenwart) ins Amt gewählt.

Gleichzeitig wurden Helmut Jarschke und Jürgen Karsch, die die Geschichte der Tischtennispieler über 15 Jahre lang gelenkt hatten, von der Verantwortung entbunden. Beide Sportfreunde, die in der Nachwendzeit Verantwortung übernommen und so den Fortbestand der Tischtennis-Abteilung gesichert hatten, erhielten den herzlichen Dank der Mitglieder. Der neue Vorstand wünscht sich, dass sie auch ohne offizielle Funktion im Verein weiter zu den Aktivposten gehören.



Neuer Vorstand der Tischtennis-Abteilung (v.l.n.r.): Volker Röllig, Peter Wirth, Dietmar Berndt

P. Wirth



FSV Brettnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse der Woche vom 19.11. bis 25.11.

1. KK:	FSV I - Lichtenberg	1:1 (1:0)
	Torschütze: R. Wittich	
2. KK:	FSV II - Hermsdorf II	0:3 (0:3)
B-Junioren:	FSV - Hoyerswerda 1919 II.	0:9 (0: 2)
D-Junioren:	FSV - Hermsdorf	2:8 (1:2)
	Torschütze: R. Schmidt, J. Röser	
E-Junioren:	FSV - Pulsnitz	0:13 (0:7)

Nachtrag Buß-und Bettag

1. KK:	FSV I Ralbitz II	1:5 (1:3)
	Torschütze: Tom Wobst	
2. KK:	FSV II - Großnaundorf II	1:5 (1:2)
	Torschütze: A. Hubein	
D-Junioren:	FSV - Großröhrsdorf	0:13 (0 :2)

Vereine und Verbände

Vorschau:

1. KK:	Samstag	01.12.	11.30	Großröhrsdorf II - FSV I
2. KK:	Sonntag	02.12.	13.30	FSV II - Marienstern II.
A-Junioren:	Sonntag	02.12.	10.30	SpG FSV/Pulsnitz - Großröhrsdorf (in Bretinig)
B-Junioren:	Samstag	01.12.	09.00	FSV - Großröhrsdorf
D-Junioren:	Sonntag	02.12.	09.30	FSV - Pulsnitz
E-Junioren:	Samstag	01.12.	10.30	FSV - Großnaundorf

Nachholspiel:

E-Junioren: Dienstag 04.12. 17.00 FSV - Thonberg

TSG Bretinig-Hauswalde, Abt. Kegeln

1. Kreisklasse Herren - 7. Spieltag

SV Bischheim-Häsllich – TSG Bretinig-Hauswalde 2404 : 2339

Es spielten: K.-H. Brückner 389, A. Petschke / Th. Füssel 347, W. Haase 386, H.-D. Wagner 407, R. Große 415, U. Haufe 395

Durch die dritte Niederlage in Folge fiel die Mannschaft auf Platz 6 zurück, hat jetzt 6 : 8 Punkte.

Das nächste Spiel ist am Sonnabend, d. 1.12., bei Kraftverkehr Kamenz.

Vorschau 1. Kreisklasse Damen

Spitzenreiter Bretinig-Hauswalde trifft im ersten Heimspiel der Saison am Sonntag, d. 2.12., ab 9.00 Uhr auf die Damen aus Ohorn.

F.G.



Die TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Handball

Spielbericht vom 18.11.2007:

Die TSG holt wichtige Auswärtspunkte

Am Sonntagnachmittag (18.11.) reisten die Rödertaler zum HCS Neustadt-Sebnitz.

Nach vier Niederlagen in Folge galt es beim zweiten Aufsteiger die berechnete Zugehörigkeit der Liga zu beweisen. Bereits nach dem letzten Spiel war man sich einig, nur mit mannschaftlicher Geschlossenheit kann man in dieser Liga bestehen.

Die junge Neustädter Mannschaft begann wie erwartet sehr druckvoll und schnell. Aber darauf war man eingestellt und die nächsten Minuten gehörten den Gästen.

Eine 2 Tore Führung konnte herausgespielt werden, wobei vor allem ein S. Hartmann seinen Anteil hatte. Davon beeindruckt wurde die Spielweise der Heimmannschaft härter und die Schiedsrichter mussten gleich mit den Zeitstrafen beginnen. Dies war nicht nach dem Geschmack der Zuschauer und des Trainers von Neustadt.

In der 19. Minute musste darauf hin der gut aufgelegte S. Hartmann mit einer Platzwunde die Kabine aufsuchen. Der Schock auf Bretniger Seite war relativ gering, denn andere Spieler nahmen sich den Mut und ließen den Gegner nicht weiter heran kommen. Somit ging es beim Stand von 17: 15 aus unserer Sicht in die Halbzeit.

Ein zufriedener Trainer P. Liebmann brauchte in der Pause wenig Kritik zu üben, musste aber weiter motivierend auf seine Spieler einwirken.

Ein Spiel endet ja bekanntlich erst nach 60 Minuten und das nahm man mit in die zweite Halbzeit. Mit Leidenschaft und guter kämpferischer Einstellung in der Abwehr konnte man sich den Angriffen der Neustädter erwehren.

Im Angriff zeigte ein E. Gneuß wieder sein Können und kam immer mehr zum Torerfolg. Erwähnt sein sollte auch der junge M. Barde, der im zweiten Abschnitt drei Tore zum Erfolg beisteuerte. Zwischen der 40. und 50. Minute war dann die Zeit des starken Torwarts E. König. In dieser Zeit gelang es, den Gegner nicht näher heran kommen zu lassen, nein - die Führung konnte sogar bis zum 32:24 ausgebaut werden. Wer sich im Handball auskennt, weiß aber auch, dass es noch immer keine Vorentscheidung war. Die Gastgeber rannten weiter unermüdlich an, konnten aber keine Ergebnisverbesserung erreichen. Die TSG Bretinig-Hauswalde ließ keinen Zweifel daran, dass sie das Spiel als Sieger verlassen will.

Vereine und Verbände

In der 59. Minute erhielt der Trainer des HCS die Rote Karte, nachdem er sich mehrmals bei den Schiedsrichtern lautstark beschwert hatte. Am Ende der Partie zeigte die Anzeigetafel den Stand von 26:37 an. Dieser Sieg war vor allem auf die bereits erwähnte mannschaftliche Geschlossenheit zurück zu führen. Er war auch für die Moral sehr wichtig, um die kommenden Aufgaben zu bewältigen.

TSG Bretinig-Hauswalde: Ch. Sternkiker; E. König; R. Weigel 3; T. Zschiedrich 4; M. Barde 3; A. Haufe; S. Hartmann 14/6; E. Kabus 3; M. Zschiedrich 1; E. Gneuß 7/2; T. Hommel 2; Trainer: P. Liebmann

HCS Neustadt-Sebnitz: U. Winkler; M. Menze 4; H. Wessel 3/1; R. Großmann 3; S. Drosdek 6; D. Wustmann 2; J. Szakdezai; R. Venzlaw 1; M. Grünberger 5; G. Augst; N. Zinke; L. Nagy 2;

Spielbericht vom 24.11.2007:

Ein Punktgewinn war greifbar nah

TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - HVH Kamenz II 33:34 (13:18)

Nach dem Sieg in Neustadt empfingen die Handballer der TSG Bretinig-Hauswalde die zweite Mannschaft des HVH Kamenz. Dabei zeigte der aktuelle Tabellenstand, dass der HVH als klarer Favorit in dieses Spiel ging, zumal viele Spieler bereits in der Oberliga gespielt haben. Die ersten Spielminuten gehörten aber den Hausherrn und man konnte mit 2:0 in Führung gehen. Unkonzentriertheiten bei den Torwürfen und leichte Abspielefehler ermöglichten den Spielern vom HVH erst den Ausgleich und danach die Führung.

Beim Stand von 5:9 musste bereits die erste Auszeit von den Gastgebern genommen werden. Mit einer höheren Einsatzbereitschaft in der Abwehr und endlich wieder mehr Torerfolgen kam man zum Anschlussstreifer. Danach legten die Spieler von U. Schimpf einen Zwischenspur ein und konnten wieder auf 10:17 davon ziehen. War hier schon die Vorentscheidung gefallen? Beim Stand von 13:18 aus Sicht der Heimmannschaft ging es in die Kabine.

Trainer P. Liebmann und seine Mannschaft sprachen ruhig und sachlich über die gemachten Fehler. Mit dem festen Willen sich nicht so einfach geschlagen zu geben, wollte man in der zweiten Hälfte noch einmal alles geben. Aber wie bereits im ersten Durchgang konnte man die Tore von D. Magister, S. Läscher oder M. Bergmann nicht verhindern. Beim Stand von 18:26 glaubte nun wohl keiner der zahlreichen Zuschauer, dass es noch einmal spannend werden sollte. Immer wieder angetrieben von T. Zschiedrich und E. Gneuß kämpfte man förmlich bis zum Umfallen. Und nun kam auch der verdiente Lohn. Tor für Tor wurde aufgeholt und bei den Kamenzern zeigte das unverkennbar Wirkung. Sie verloren immer mehr den Spielfaden und die Nerven.

In der 44. Minuten plötzlich große Aufregung auf dem Parkett. C. Sternkiker, der Torhüter von Bretinig-Hauswalde, lief dem Ball und dem heran stürmenden M. Bergmann entgegen und dabei kam es zum Zusammenprall beider Spieler. Eine solche Aktion sollte nicht vorkommen. Eine Absicht des Torwartes, den Gegenspieler zu verletzen, war nicht zu erkennen, aber die Schiedsrichter zeigten trotzdem die Rote Karte.

Mit einem Mann weniger ging das Spiel weiter und in diesen zwei Minuten galt es, den Abstand nicht wieder größer werden zu lassen. Aufopferungsvoll kämpfte die gesamte Mannschaft in der Abwehr und man konnte die Angriffe des Gastes immer wieder abwehren. Obwohl nicht jeder Angriff erfolgreich abgeschlossen werden konnte, gelang es dennoch den Vorsprung des HVH zu verkürzen.

M. Zschiedrich verwandelte seine Strafwürfe sicher und E. König konnte sich ein ums andere Mal auszeichnen. Die letzten Spielminuten wurden für den Favoriten nun doch noch zur Zitterpartie. Die Zuschauer waren von den Blau - Gelben begeistert und feuerten die Mannschaft lautstark an. In der letzten Spielminute war man im Ballbesitz und nur ein Tor im Rückstand, aber leider auch in Unterzahl. Der Freiwurf von S. Hartmann nach dem Schlusssignal fand den Weg nicht ins Tor und somit musste man sich mit einem einzigen Tor Unterschied geschlagen geben.

Für dieses beherzte Auftreten im zweiten Spielabschnitt gilt der gesamten Mannschaft große Anerkennung und zeigt, dass die Rödertaler eine Bereicherung der Verbandsliga sind.

Nächste Woche geht es zum Auswärtsspiel nach Hoyerswerda und dort will man an diese Leistung anknüpfen.

PL.

Vereine und Verbände

TSG Bretnig-Hauswalde: Ch. Sternkiker; E. König; R. Weigel; T. Zschiedrich 9; M. Barde 3; C. Putzke; S. Hartmann 6; E. Kabus 6; M. Zschiedrich 2/2; E. Gneuß 7/1; T. Hommel; Trainer: P. Liebmann

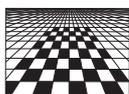
HVH Kamenz 2.: T. Guhr 4; M. Hustig 1; R. Domsgen; M. Bergmann 5/1; S. Läscher 4/1; S. Habendorf 2; B. Magister 4; A. Hirschberg 3; D. Magister 11/5; S. Vetter; A. Milde; H. Söllner; L. Härtner; K. Tomschke; Trainer: U. Schimpf; MV: A. Wolf

weitere Ergebnisse vom Wochenende

C- Jugend: Radeberger SV – TSG Bretnig-Hauswalde 40:21
A- Jugend: TSG Bretnig-Hauswalde – HSG Bautzen 31:27
Männer III: TSG Bretnig-Hauswalde III – SV GW Elstra 18:35

Ansetzungen Wochenende 01.12.2007

A-Jugend: SV Lok Schleife – TSG 13:15 SH Schleife
Männer II: TSG II – Radeberger SV II 14:15 SH BIW
Männer I: LHV Hoyerswerda II – TSG 19:30 SH Hoyerswerda



SC 1911 - Schach

Kampfgeist nicht belohnt

SC 1911 Großröhrsdorf – BSW Dresden 3:5

In der 4. Runde der 1. Landesklasse mussten die Großröhrsdorfer erneut ohne ihr Spitzenbrett Maria Schöne auskommen und galten gegen den Tabellendritten BSW Dresden als krasser Außenseiter.

Zunächst gab es eine Niederlage für den SC 1911 am 6. Brett (Simon). Danach konnten sowohl Schulte am 1. als auch A. Schneider am 2. Brett aus minimal schlechteren Stellungen jeweils Remisen erkämpfen. Es folgte danach eine weitere Punktteilung durch Kaiser, doch hier wäre am 3. Brett bei genauerem Spiel auch mehr möglich gewesen. Graul zeigte sich seinem Gegner am 7. Brett taktisch überlegen erreichte mit seinem Erfolg einen 2,5:2,5 Zwischenstand. Während man sich am 8. Brett (Morgenstern) im Endspiel auf Remis einigte, ging die lange Zeit ausgeglichene Partie am 5. Brett für den Großröhrsdorfer Zadlo verloren. Damit gerieten die Großröhrsdorfer abermals in Rückstand.

Mit einem Sieg in der verbleibenden Partie am 4. Brett war aber der ersehnte und nicht unverdiente Punktgewinn noch möglich. Hier erarbeitete sich Proschmann einen Bauernvorteil im Endspiel, doch die Umsetzung zum Sieg gestaltete sich schwieriger als erwartet. Nachdem er alles riskierte, stand er am Ende ganz mit leeren Händen da und verlor sogar noch.

Nach dieser 3:5 Heimmiederlage ändert sich nichts an der angespannten Lage für Großröhrsdorf. Mit nunmehr 2:6 Punkten bleibt man auf einem Abstiegsplatz, doch man darf der Mannschaft zutrauen, dass sie im neuen Jahr den Kampf um den Klassenerhalt annimmt und am Ende auch bestehen kann.

Überraschungspunkt für Zweite

TuR Dresden - SC 1911 Großröhrsdorf II. 4:4

In der 4. Runde der Bezirksliga waren die Rollen zwischen dem Aufstiegsaspiranten TuR Dresden und dem Tabellenletzten Großröhrsdorf II. klar verteilt.

Nach ausgeglichenen Partien endeten die Partien von Pörner am 4. und Noack am 5. Brett zunächst remis. Anschließend neigte sich die Waage zugunsten der Dresdner Gastgeber, da Knöfel (1. Brett) und M. Schiwarth (8. Brett) aufgeben mussten. Mit einer taktischen Finesse, aber auch Fortunas Hilfe, gelang dann O. Gerntke ein Sieg am 2. Brett. Doch eine weitere Niederlage für Großröhrsdorf am 6. Brett (T. Schöne) sorgte für den erneuten Zweipunkte-Rückstand der Gäste. Nun halfen nur noch zwei Siege. Und die gelangen tatsächlich und sorgten so für einen überraschenden Ausgang. Zunächst krönte S. Lindner (7.) seine perfekt gespielte Partie mit einem sicheren Sieg und anschließend kämpfte N. Schiwarth in einem sehr schwierigen Endspiel am 3. Brett seinen Gegner nieder.

Das 4:4 bedeutete für Großröhrsdorf II. endlich den ersten Punktgewinn der Saison und sollte der Mannschaft Aufwind und Selbstvertrauen im Abstiegskampf geben.

Vereine und Verbände

Favorit setzt sich durch

SC 1911 Großröhrsdorf III. – SV Schwarz-Weiß Königsbrück 5:3

In der 4. Runde der 1. Bezirksklasse galt die auf Tabellenplatz 3 liegende 3. Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf im Kreisduell gegen Königsbrück als Favorit.

Die Gäste erwiesen sich zwar an den beiden Spitzenbrettern überlegen, ausschlaggebend für das 5 : 3 war aber am Ende die Überlegenheit der Gastgeber an den hinteren Brettern.

Im einzelnen spielten:

1. Stavenhagen – Herrich 0:1; 2. Seibt – Hübner 0:1; 3. Müller – Niese 0,5:0,5; 4. Morgner – O. Herzog 1:0; 5. Simmchen – Claus 1:0; 6. Weczerek – G. Herzog 1:0; 7. Gneuß – Partzsch 0,5:0,5; 8. Droese – A. Herzog 1:0.

Damit unterstrichen die Großröhrsdorfer ihre Aufstiegsambitionen, während sich für Königsbrück ein Kampf gegen den Abstieg abzeichnet.

Nachwuchs punktet

SC 1911 Großröhrsdorf IV. – SC Einheit Bautzen III. 4,5:3,5

In der 4. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel C, trafen mit Großröhrsdorf IV. und Bautzen III. zwei bisher sieglose Teams aufeinander.

Ein schneller Sieg von Preetz am 8. Brett und ein Remis von Yurkin am Brett 1 sorgte für die Führung der Gastgeber, nach einer Niederlagenserie an den Brettern 5 bis 7 schwanden dann die Großröhrsdorfer Hoffnungen auf ein Minimum.

Doch durch einen Sieg von M. Lindner (4.) blieb der SC 1911 im Spiel und drehte am Ende dank konzentrierter und starker Partien der beiden Nachwuchsspieler Plaettner am 2. und C. Schneider am 3. Brett noch die Begegnung.

Mit 4,5:3,5 siegte das junge Großröhrsdorfer Team und konnte sich über den ersten Doppelpunktgewinn freuen.

TuS 1920 Coswig IV. – SC 1911 Großröhrsdorf V. 6:2

In der 4. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel B, war die ersatzgeschwächte 5. Großröhrsdorfer Mannschaft gegen die in starker Besetzung aufspielende Vierte von Coswig ohne echte Chance auf einen Punktgewinn und verlor nicht unerwartet mit 6:2 relativ hoch.

Den einzigen Tagessieg für den SC 1911 erkämpfte Bär, während Wehner und Rudolph halbe Punkte beisteuern konnten. In der nächsten Runde wollen die Großröhrsdorfer diese Scharte auswetzen und mit einem Erfolg den Mittelfeldplatz zurückerobern.

Andreas Schneider



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

BK-Männer	Laubusch - SC 1911	0:1
	Torschützen: R. Brückner	
KK-Männer	Schwepnitz – SC 1911	0:1
	Torschützen: R. Ziesche	
A-Jugend	SC 1911 – Strassgräbchen	2:0
	Torschützen: M. Klimmer, A. Schlecht	
B-Jugend	SC 1911 - Marienstern	5:3
	Torschützen: A. Jentsch(2), N. Chalagai C. Biastoch, M. Jörke	
C-Jugend	SC 1911 – Dynamo Dresden	1:4
	Torschützen: J. Düben	
D-Jugend	Thonberg – SC 1911	6:1
	Torschützen: O. Ruge	
E-Jugend	SC 1911 2. - Laußnitz	2:3
	Torschützen: L. Froese, M. Seltner	
F-Jugend	Pulsnitz – SC 1911	0:0
„Ü50“	Hallenurnier	5. Platz
	1 Sieg, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen	
	Tore: Siebenhaar 3x, Horn 2x, Brückner	

Vereine und Verbände

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	01.12.	13.30 Uhr	SC 1911 - Göda
2. Männer:	01.12.	11.30 Uhr	SC 1911 -Bretnig
A-Jugend:	02.12.	10.30 Uhr	Pulsnitz - SC 1911
B-Jugend:	01.12.	09.00 Uhr	Bretnig - SC 1911
C-Jugend:	02.12.	09.00 Uhr	SC 1911 – Hoyerswerda
D-Jugend:	01.12.	10.30 Uhr	SC 1911 - Kamenz
E-Jugend:	01.12.	10.30 Uhr	Radeburg – SC 1911 1.
E-Jugend:	01.12.	09.00 Uhr	SC 1911 2. - Haselbachtal
F-Jugend:	01.12.	10.30 Uhr	SC 1911 - Oßling

www.sc1911.de

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

In eigener Sache

Am Donnerstag dem 22.11.07 wurden am Lesertelefon der Sächsischen Zeitung Fragen besorgter Einwohner von Großröhrsdorf beantwortet. Es ging um etwaige Verschwendung von Steuergeldern bei einem Feuerwehreinsatz in der Fa. FA Schurig in Großröhrsdorf. Ich als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wurde zum Sachverhalt dieses Einsatzes von einem Mitarbeiter der Sächsischen Zeitung befragt. An dieser Stelle möchte ich allen Bürgern der Stadt Großröhrsdorf versichern, dass durch den Einsatz der Feuerwehren keine Steuergelder verschwendet werden. Es ist natürlich so, dass, wenn bei einem kostenpflichtigen Einsatz kein Verursacher gefunden wird, die jeweilige Gemeinde auf den Kosten so eines Feuerwehreinsatzes sitzen bleibt. Es wird aber kein sogenannter Steuerzahler dadurch mehr Steuern bezahlen müssen, genauso wird er nicht weniger bezahlen, wenn keine Einsätze anfallen. Außerdem möchte ich bemerken, dass es wohl keine Verschwendung von Steuergeldern ist, in Not geratenen Bürgern oder Betrieben zu helfen.

Die einzigen die bei solchen Einsätzen „echt bezahlen“ sind die Kameradinnen und Kameraden im Einsatz, sie stellen ihre Arbeitskraft und Gesundheit kostenlos zur Verfügung, denn sie haben sich freiwillig zum helfen verpflichtet. Genauso müssen sie auch nach einem Nachteinsatz schnellstmöglich und wenn es geht pünktlich ihre „richtige Arbeit“ antreten.

An dieser Stelle möchte ich mich deshalb bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre aufopferungsvolle Arbeit bedanken. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf sowie allen Bürgern der Stadt Großröhrsdorf eine besinnliche, friedliche sowie brand- und unfallfreie Weihnachtszeit.

Peter Pirschel, Wehrleiter FFW Großröhrsdorf



Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 30.11. - 04.12.

RATATOUILLE täglich 17.00 Uhr
DER STERNENWANDERER täglich 19.30 Uhr, Fr. und Sa. auch 22.00 Uhr
 Erwachsene 4,50 € / Kinder 3,50 €

Preview

05.12. 17.00 und 19.30 Uhr **DER GOLDENE KOMPASS**

Bundesstart

06.12. 15.00 **DER GOLDENE KOMPASS**

www.grossroehrsdorf.de

Kulturhaus Großröhrsdorf

Erster Adventsmarkt im Kulti - am 1.12. ab 10 Uhr

Programm

10.00	Eröffnung mit Bäckermützen basteln
ab 10.00	Keramik zum selber bemalen
10.30	Teig ansetzen
11.00	Märchenstunde beim Weihnachtsmann
11.15	Bäckermeister Feinbrot lädt zum Kekse backen in seine Backstube ein
ab 14.00	Adventsgestecke zum selbst gestalten
15.00	Pumuckl Teil 1
15.30	Riesenstollen-Anschnitt mit dem Weihnachtsmann
16.00	Pumuckl Teil 2+3
18.00	Ice Age
20.00	Cocktailbar mit Pretty Woman

Vereinsreise des ICA

(von Seite 1) Mitglieder unseres ICA organisieren Mitgliederreisen für Vereinsmitglieder. Unsere Reise erfolgte in Planung und Eigenregie von ICA-Mitgliedern aus Bretnig-Hauswalde. Wobei die Zusammenarbeit mit den Teams der LuxOase und der Gaststätte Seeterrasse vorbildlich war. Diese ICA-Reise durch Sachsen mit dem Veranstaltungsort, LuxOase Kleinröhrsdorf gewann bereits bei der Ausschreibung großes internationales Interesse.

Der Campingplatz LuxOase in Kleinröhrsdorf war am 1. September 2007 unser Treffpunkt. Zu dieser Reise trafen sich 85 eingeschriebene ICA-Mitglieder aus 6 Ländern (www.icacaravanning.org).

Am Begrüßungsabend, wie am Ende, dem Abschlussabend waren in der Seeterrasse alle Gasträume bis zum letzten Platz besetzt. Der Besuch unserer ersten Gastrednerin, Frau Helaß (Ortsvorsteherin von Kleinröhrsdorf) wurde, so wie in anderen Ländern üblich, sehr begrüßt. Die Ansprachen und Erklärungen über unsere Reise und Region, erfolgten bei dieser deutschen Rally (aus dem Englischen für Versammlung) in deutscher und englischer sowie zum Teil in niederländischer Sprache. Jeweils zwei Reisebusse aus der Region brachten uns zu den Besuchszielen. Während der sechs Busfahrten wurden vorbereitete Texte über Land und Leute jeweils im deutsch- und englischsprachigen Bus verlesen. Darüber hinaus wurden in beiden Bussen viele zusätzliche Informationen vom Busfahrer und Reiseleiter vermittelt. Die Führungen erfolgten unterschiedlich von zwei bis vier Stadtführern in Deutsch und Englisch. Nur selten mussten unsere ICA-Mitglieder ins Englische übersetzen.

Die erste Busreise führte uns nach Liberec mit Stadtführungen und Stadtrundfahrten. Ein Höhepunkt war die von uns in Auftrag gegebene tschechische Blasmusik während des Mittagmenüs im Jeschenrestaurant. So wie unsere Ankunft im Café Post in Liberec mit Kaffee und Kuchen begann, führten wir zwei Tage später unsere ICA-Freunde nach Freiberg in das Café Hartmann. Nach der anschließenden Stadtführung und dem Dombesuch mit Orgelspiel auf der Silbermannorgel fuhren wir nach Memmendorf zum Mittagessen. Am Nachmittag zeigten wir bei vier Führungen in Oederan den Miniaturpark, das Kleine Erzgebirge.

Bei den Busfahrten nach Görlitz wurden wiederum viele Informationen unserer Heimat vermittelt. Nach dem obligatorischen Cafébesuch begannen die drei Stadtführungen am Obermarkt. Der Rundgang durch die Altstadt führte am Ende in die Peterskirche, wo ein Orgelspiel auf der Sonnenorgel gegeben wurde. Nach dem individuellen Mittag erlebten die Mitglieder des ICA Erstmaliges am Meridianstein des 15. Längengrades der Erdachse (MEZ). Dort wurden wir von einer kleinen Abordnung des Meridianvereins Görlitz, unter der Leitung von Herrn Großmann, Bürgermeister für Kultur, Jugend, Schule und Sport, Soziales, der Stadt Görlitz empfangen. Er begrüßte uns mit seiner Ansprache in Deutsch und Englisch. Anschließend erfolgte für Interessenten die symbolische Meridiantaufe. Diese veranstaltet der Meridianverein seit dem 1. Mai 2007. Nach Verkündung, dass der weitest angereiste Täufling aus Chicago kam, konnte unser Übersetzer noch vor der Deutsch-Übersetzung bei lautem Schmunzeln entgegen, in unserem Kreis sind Vereinsmitglieder aus

Vereinsreise des ICA

Kalifornien! Natürlich übernahm die Stadtverwaltung die geringen Kosten der Meridiantaufe für die US-Bürger, und den Reiseleiter.

Unsere beiden Reisebusse fuhren anschließend auf den Löbauer Berg, wo in der Turmgaststätte am Gusseisernen Aussichtsturm der Kaffeetisch gedeckt war.

Unsere hiesige Heimat vermittelten wir mit Büfett und Mittagstisch in der Luchsenburg und der Buschmühle. Kirchenführungen in Pulsnitz (Baustil der Kirche sowie Ziegenbalg- und Rietschel-Kapelle) und Bretznig mit Orgelspiel rundeten diese Tage mit Pkw-Fahrgemeinschaften ab. Die drei Führungen in der Radeberger Exportbierbrauerei mit



Bierverkostung in der Radeberger Exportbierbrauerei

Bierverkostung und dem anschließenden Mittagstisch sowie der Erklärung des Reiseleiters im historisch wiederhergestellten Ballsaal des Kaiserhofes beendeten diese Busfahrten nach Radeberg.

Das Zittauer Gebirge konnte nur eine „Schnupperfahrt“ sein. Die getrennten Besuche waren die Gebirgsrundfahrten in Oybin mit dem Gebirgsbus und jeweils zu gleicher Zeit mit dem anderen Bus die Führungen im Damastmuseum in Großschönau. Der Höhepunkt dieser Reise dürfte der Bunte Nachmittag (wie einige Klassikfreunde meinten) die Musikveranstaltung bei Kathrin und Peter gewesen sein. Uns war es doch gelungen für alle Reise-Mitglieder Karten fürs Quirle-Häusl in Waltersdorf zu bekommen. Nach anfänglichen Sprachproblemen der Engländer war die Veranstaltung bei Kathrin und Peter für alle ein sehr großes Erlebnis. Nach Aussage unserer Busfahrer auch für das Sänger-ehepaar.

Die Tagesbusfahrten nach Dresden lagen in der Hand eines Dresdner Stadtführungsbüros. Wir erlebten neben Stadtführungen und Stadtrundfahrten, den Besuch der Frauenkirche und des Historischen Grünen Gewölbes.

Zum Dinosaurierpark Kleinwelka wurde mit Fahrgemeinschaften gefahren. Auch hier erfolgten die Parkführungen in deutscher und englischer Sprache. Die Parkführer gaben sehr gute Erklärungen und würdigten den Gründer dieser Parks, Franz Gruß.

So wie bei jeder Reise, trafen wir uns an mehreren Tagen zum sehr beliebten Happy Hour. Bei der Einladung „Großer Topf“ waren immer genügend Leute da, wenn es galt Zutaten für den 45 Liter Topf einzuschneiden. Diesmal musste noch ein Zweiter mit 35 Liter gefüllt werden. So wurde nach einer Aufheizzeit von einigen Stunden Käsesuppe oder ein anderes Gericht kredenzt.

Des Weiteren wurde für 85 Personen gegrillt oder ganz einfach geräucherter Käse mit Rotwein in dieser fröhlichen Runde ausgegeben.

D & J Schütze

Sonstiges

- Pressemitteilung -

Spritpreise auf Rekordhoch? Es gibt eine zuverlässige Alternative: Erdgas als Kraftstoff!

Alle bisherigen Rekordpreise für Benzin- und Diesel wurden in den letzten Tagen gebrochen – Tendenz weiter steigend. Viele Autofahrer sind verstärkt auf der Suche nach Alternativen. Eine am Markt etablierte und sofort verfügbare Lösung ist Erdgas als Kraftstoff. Vergleicht man die aktuellen Preise von knapp 1,50 Euro für Superbenzin und fast 1,40 Euro für Diesel, erzielt der Fahrer eines Erdgasfahrzeuges Einsparungen von fast 60 Prozent.

Rund 0,93 Euro kostet ein Kilogramm Erdgas im bundesweiten Durchschnitt. Aufgrund des höheren Energiegehaltes entspricht das etwa 1,5 Liter Superbenzin bzw. 1,3 Liter Diesel. „Erdgasfahrer tanken also für einen Äquivalenzpreis von 0,62 Euro je Liter Superbenzin oder 0,72 Euro je Liter Diesel“, erklärt Dr. Jens Horn, Vorsitzender des Initiativkreises Erdgasfahrzeuge Sachsen/Sachsen-Anhalt. „Bei dem aktuellen Preisniveau entspricht das einer Reduzierung der Kraftstoffkosten um fast 60 Prozent. Ich bin mir sicher, dieses Potenzial werden zukünftig noch mehr Autofahrer nutzen. Bis Ende 2007 rechnen wir mit bis zu 70.000 Erdgasfahrzeugen auf deutschen Straßen, jeweils 2.500 in Sachsen und Sachsen-Anhalt.“

Grund für den günstigeren Preis ist die von der Bundesregierung bis 2018 gesetzlich festgeschriebene reduzierte Mineralölsteuer für Erdgas als Kraftstoff. „Durch diese Ersparnis und die landesweite Förderung machen sich mögliche Mehrkosten bei der Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges je nach Modell bereits nach wenigen Tausend Kilometern bezahlt“, erklärt Dr. Horn. „Zusätzlich gibt diese Regelung potenziellen Erdgasfahrern langfristig Planungssicherheit.“

Rund 30 verschiedene Fahrzeuge mit serienmäßigem Erdgasantrieb stehen am Markt zur Verfügung, vom kleinen Stadtfliitzer bis zum großen Transporter. Deutschlandweit gibt es derzeit flächendeckend 760 Erdgastankstellen, 28 in Sachsen und 38 in Sachsen-Anhalt.



WERBUNG



Rödertal-Anzeiger:
Tel.: (03 59 52) 3 22 29 - Fax: 3 22 30
Mail: info@muk-werbung.de